

*Die verschiedenen zusammengeleimten und geschliffenen Hölzer sind einfach wunderbar zu streicheln, man hat sie auch gerne auf dem Schoss, und entlockt ihr immer gerne spontan dabei ein paar Tonfolgen oder ein Riff. Gratuliere, alle Deine Gitarren die ich in den Händen hatte, haben alle diese Eigenschaft. Ich habe sie mittlerweile schon drei, viermal in den Proben gehabt und mit dem vollen Set an Amps (Fender Bassman und Valvetech) mit Effektboard gespielt.*

*Trocken, ohne Verstärkung, spricht sie sehr schnell an, die Töne perlen nur so von sich her. Ein angenehmes „rrring“ ist zu hören. Der Hals hat viel Material, schmiegt sich aber der Hand wunderbar an. Für einen Anfänger oder nicht-viel-spiel-Gitarristen verlangt sie einiges an Handmuskulatur ab.*

*Die Verarbeitung der Bundstäbe, die Saitenführung und Saitenlage sind Topp, auch die Anordnung der Elektronik und die Wirbel. Der Hals hält bombenfest, mit der Sechsfachverschraubung kann nichts passieren! Die Halskrümmung liegt bolzengerade, für meinen Geschmack mag ich eher eine leichte Krümmung.*

*Am Gurt hängt die Gitarre perfekt ausbalanciert, da hast Du alle guten Eigenschaften einer Strat übernommen. Clean über den Amp gespielt war ich erstaunt, wie stark sie sich von meiner Fender SVR Strat mit Texas Specials unterscheidet. Diese Texas Special Pickups sind eigentlich für ihre Mitten bekannt, aber die Häussel-Pickups schlagen alles. Sie klingen nicht dumpf, aber unglaublich präsent, ein tingel-tangel Strat Sound ist mit diesen Pickups wahrscheinlich nur über den Equalizer des Amps zu bewerkstelligen. Die Stärken liegen definitiv wo anders. Die Gitarre hat in der Band eine hohe Durchsetzungskraft, clean als auch verzerrt. Und ich habe wirklich gerockt mit dieser Gitarre, ein Fulltone OCD Verzerrer mit vorgeschalteten verzerrtem Booster haben die Pickups nicht in die Knie gezwungen, kein Pfeifen, kein Matschen, praktisch ohne Nebengeräusche, im Gegenteil, es war eine Freude mit ihr zu brettern!*

*Die Pickup Schaltung 1 + 3 ist als sechste Variante mit den üblichen Einstellungen ebenbürtig. Für meinen Geschmack braucht es dazu kein zusätzliches Poti um den Hals- oder Stegpickup dazu zu mischen, ich hatte das Poti immer entweder voll offen oder ganz zu. Ein Push-Pull Poti oder eines mit integrierter Knopfschaltung wäre einfacher zum spielen, man könnte die Sounds schneller wechseln. Aber dem Strat-Design verpflichtet sind es halt drei Knöpfe, das hat schon seine Berechtigung. Eine wunderbare Gitarre, grosses Kompliment!*